

Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.

Protokoll der Förderkreisversammlung vom 02.09.2017 um 14.00 Uhr im „Sporthotel Zátoň“ in Ebenau / Ottau (Zátoň, CZ); Beginn: 14.15 Uhr, Ende 15.50 Uhr

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Franz Kopani begrüßt die anwesenden 8 Förderkreismitglieder.

2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 03.09.2016 und Genehmigung

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird von Alfred Kopany vorgetragen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

3. Bericht des Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen der Vorstandschaft für die gute Arbeit des letzten Jahres. Franz Kopani teilt gleich zu Beginn der Versammlung mit, dass er bei den anstehenden Wahlen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden aus Alters- und Gesundheitsgründen zur Verfügung steht. Er will weiterhin aktiv im Förderkreis mitarbeiten, soweit es ihm die Gesundheit das erlaubt.

Er übergibt dann an den stellvertretenden Vorsitzenden, Christoph Anderl, für den Jahresbericht und die weitere Leitung der Förderkreisversammlung.

Als Erstes bedankt sich Christoph Anderl bei Franz Kopani für die jahrelange Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Förderkreises seit seiner Gründung im Jahre 2001, sowie als Vorsitzender der Pfarrgemeinschaft Ottau und als Berichtersteller der Pfarrgemeinde Ottau im „Hoam“ sowie in „Glaube und Heimat“.

Anschließend bedankt er sich bei den Spendern und den tatkräftigen Helfern bei der Reinigung der Kirche in den letzten Tagen. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde und begrüßt 8 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Anschließend gibt er die Tagesordnung bekannt. Siehe beigefügtes Einladungsschreiben.

Der Austausch innerhalb der Vorstandschaft findet im Wesentlichen elektronisch per E-Mail, WhatsApp oder telefonisch statt. Vorstandssitzungen waren am 27.05. und 03.09.2016. In 2017 fanden ebenfalls bereits 2 Vorstandssitzungen statt.

Der Bericht über die weiteren Renovierungsarbeiten erfolgt unter Punkt Sonstiges.

4. Bericht des Schatzmeisters

Für 2016 weist der Kassenbericht Einnahmen in Höhe von 10.348,20 € und Ausgaben von 20.635,98 € aus. Der Kassenbestand zum Jahresende 2016 betrug 5.337,78 €. Die Zuschüsse für die Kirchenrenovierungen betrugen 20.635,98 €. Diese waren für die Restaurierung des linken Seitenaltars (Marienaltar) bestimmt. Das Guthaben der Pfarrgemeinschaft betrug zum Jahresende 718,92 €.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 02.09.2017 von den Kassenprüfern Hans-Peter Weiß und Erwin Weiss geprüft. Sie bescheinigen dem Kassier Alfred Kopany eine einwandfreie Kassenführung.

6. Stellungnahme zu den Berichten

Es wurde die Frage gestellt, wie hoch die Kosten für das Mähen des Friedhofes sind, wem der Rasenmäher gehört und wer anfallende Reparaturen durchführt und die Kosten übernimmt. Die Fragen konnten zur Zufriedenheit geklärt werden. Dabei wurde der sehr gute Zustand des Friedhofes gelobt.

7. Entlastung des Gesamtvorstandes (dieser Punkt wurde gegenüber der Einladung von Punkt 10 auf Punkt 7 vorgezogen).

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

8. Erläuterungen zur Durchführung der Wahl

Christoph Anderl erläutert in kurzen Worten den Wahlvorgang.

9. und 10. Wahl des Wahlleiters und Übernahme der Wahlleitung sowie Feststellung des Wahlergebnisses

Mit 8 Ja-Stimmen wird Franz Kopani zum Wahlleiter gewählt. Er nimmt die Wahlleitung an. Christoph Anderl stellt das Ergebnis der Wahl fest. Es sind 8 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

11. Bekanntgabe der Wahlvorschläge und Befragung der Kandidaten zur Kandidatur

Wie bereits von Franz Kopani mitgeteilt, steht er für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Die anderen bisherigen Kandidaten stellen sich wieder zur Wahl. Edmund Koch ist aufgrund der schweren Krankheit seines Vaters leider verhindert, hat jedoch sowohl Christoph Anderl als auch Alfred Kopany mitgeteilt, dass er wieder als Schriftführer kandidieren wird. (siehe Anlage)

12. u. 13. Wahl der Vorstandsmitglieder und Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Befragung der gewählten Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder werden einzeln und per Handzeichen gewählt.

1. Vorsitzender

Der einzige Kandidat Christoph Anderl wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig gewählt.

2. Vorsitzender

Da sich niemand zur Wahl stellt und auch sonst keine geeigneten Kandidaten in Aussicht stehen, wird einstimmig eine Ämterhäufung innerhalb der Vorstandschaft beschlossen. Gemäß Satzung ist eine Ämterhäufung bis zu 2 Ämtern zulässig. Daher stellt sich Alfred Kopany als 2. Vorsitzender zur Wahl. Alfred Kopany wird mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Schatzmeister/Kassier

Alfred Kopany stellt sich auch als Schatzmeister zur Wahl. Alfred Kopany wird mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Schriftführer

Edmund Koch hat sich für die Versammlung aus familiären Gründen entschuldigt, jedoch sowohl Christoph Anderl als auch Alfred Kopany seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur mitgeteilt.

Edmund Koch wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig als Schriftführer gewählt.

Beisitzer

Gerda Kopani stellt sich erneut zur Wahl. Sie wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Somit setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Christoph Anderl
2. Vorsitzender	Alfred Kopany
Schatzmeister	Alfred Kopany
Schriftführer	Edmund Koch
Beisitzer	Gerda Kopani

Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Hans-Peter Weiß und Erwin Weiss stellen sich zur Wiederwahl.

Sowohl Hans-Peter Weiß als auch Erwin Weiss werden jeweils mit 8 Ja-Stimmen einstimmig gewählt

Alle Gewählten nehmen das Amt an.

Die obige Vorstandschaft ist zugleich auch die Vorstandschaft der Pfarrgemeinschaft Ottau.

14. Übergabe der Versammlungsleitung

Die Versammlungsleitung wird wieder an Christoph Anderl übergeben.

15. Satzungsänderung

Mit der Einladung wurde eine Satzungsänderung angekündigt und den Mitgliedern vorab zugesandt (als Anlage dem Protokoll beigefügt).

Es handelt sich hierbei im § 1.1 um eine redaktionelle Richtigstellung, da der Verein seit seiner Eintragung im Jahre 2001 den Zusatz e.V. in seinem Namen führt.

Dadurch entfällt der § 1.3, da die Eintragung bereits vollzogen ist.

Aufgrund des Wechsels in der Vorstandschaft wird der Sitz des Vereins von Leimen nach Bempflingen im Landkreis Esslingen verlegt.

Die vorgelegte Satzungsänderung wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen. Die Satzungsänderung wird in das Vereinsregister eingetragen.

16. Anträge und Verschiedenes

Weiterführung der Restaurierungsarbeiten

Nachdem in 2016 der linke Seitenaltar restauriert wurde (es fehlte jedoch noch der Tabernakel) wird in 2017 der rechte Seitenaltar restauriert. Ebenso wird der Tabernakel für den linken Seitenaltar geliefert, da dieser auf Anraten des Denkmalamtes in Budweis / Ceske Budejovice komplett neu erstellt werden musste (Der bisherige Tabernakel am linken Seitenaltar war nicht mehr der Originaltabernakel sondern stammte wohl aus der Zeit der Renovierung im Jahre 1928. Die Kosten für den neu erstellten Tabernakel sind vom Förderkreis zu zahlen, da der BKM Neuerstellungen finanziell nicht unterstützt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 1.750 €. Die Kosten für die Wiedererstellung des rechten Altarbildes in Höhe von rd. 3.150 € werden von der katholischen Kirche in Krummau übernommen. Für die Kosten der Altarrestaurierung in Höhe von rd. 20.000 € (inklusive des rechten Tabernakels) wurde ein Zuschuss beim BKM (Beauftragter für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland) beantragt, der auch bewilligt wurde. Nach Fertigstellung wird der Zuschuss freigegeben.

Aktuell sind die beiden Tabernakel und das Altarbild geliefert worden. Der Seitenaltar soll im Oktober fertiggestellt werden.

Für 2018 ist vom Vikariat in Krummau ein Antrag beim tschechischen Kulturministerium / Südböhmischen Kreis über einen Zuschuss für die Restaurierung des

- Heiligen Anton von Padua
- Sowie der Kanzel

gestellt worden. Die Entscheidungen darüber finden im Quartal 1/2018 statt.

Es wurden bereits weitere größere Spenden von Mitgliedern in Aussicht gestellt, sodass in jedem Falle mit der weiteren Restaurierung fortgefahren werden kann.

Ein wichtiger Punkt der Kirchenrenovierung ist für uns auch die Trockenlegung des Kirchenbodens. Hier ist der Vorstand im Gespräch mit der Bauleiterin, Frau Frantova.

Franz Kopani teilt uns mit, dass er eine Statue des hl. Johannes des Täufers von seinem Heimatpfarrer in Leimen, Pfarrer Arul Lourdu, für die Kirche in Ottau erhalten hat. Diese wird erstmals am Sonntag beim Festgottesdienst in die Kirche gebracht.

Gemäß § 12.2 e der Satzung ist die Mitgliederversammlung für die Ernennung von Ehrenmitgliedern zuständig.

Daher wurden in der Mitgliederversammlung folgende Beschlüsse und Mitglieder zu Ehrenmitgliedern gefasst bzw. ernannt.

1. Der Mitgliedbeitrag für Ehrenmitglieder wird ab 2018 auf 30 € festgelegt.
Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen.
 2. Mitglieder, die das 90. Lebensjahr erreicht haben, sollen künftig zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen.
 3. Franz Kopani wird aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglied ernannt.
Einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.
 4. Emma Marxova wird aufgrund ihrer außerordentlichen Verdienste als Kontaktpunkt zu den tschechischen Stellen zum Ehrenmitglied ernannt.
 5. Herbert Erbs wird zum Ehrenmitglied ernannt (Alter 90 Jahre).
 6. Rudolf Ullmann wird zum Ehrenmitglied ernannt (Alter 90 Jahre).
- Die Punkte 4-6 wurden Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Ottau, den 02.09.2017

In Vertretung des verhinderten Schriftführers

Alfred Kopany
Schatzmeister